NACHRICHTEN
Österreich
04. Juni 2025

# Pornhub verlässt Frankreich wegen Altersverifizierungsgesetz

Pornhub hat den Zugang zu seiner Website in Frankreich eingestellt, um gegen das neue Gesetz zur Altersverifikation zu protestieren. Dies wirft Fragen zum Schutz von Minderjährigen auf.

Der Eigentümer von Pornhub hat den Zugriff auf seine Webseite in Frankreich ausgesetzt. Grund dafür sind Bedenken bezüglich eines neuen französischen Gesetzes, das pornografische Seiten

verpflichtet, das Alter ihrer Nutzer zu überprüfen, erklärte die Kommunikationsbehörde des Landes am Dienstag.

## Maßnahmen der französischen Behörden

Die Regulierungsbehörde Arcom gab in einer **Erklärung** bekannt, dass das Unternehmen Aylo sich entschieden habe, die Verantwortung für den Schutz von Minderjährigen zu umgehen. Dies wurde in den digitalen Vorschriften verankert, indem der Zugang zu seinen Inhalten in Frankreich, einschließlich für Erwachsene, ausgesetzt wurde.

## Technologische Lösungen und Marktbedingungen

Diese Entscheidung fiel trotz der „zahlreichen technischen Lösungen auf dem Markt“, die es ermöglichen würden, das Alter von Nutzern zu verifizieren und gleichzeitig den Schutz ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten, fügte die Behörde hinzu.

Aylo betreibt mehrere pornografische Webseiten und ist im Besitz der kanadischen Private-Equity-Firma Ethical Capital Partners. Laut einem **Bericht von Reuters** gab ein Sprecher von Pornhub am Dienstag an, dass Aylo außerdem den Zugang zu seinen Seiten YouPorn und Redtube in Frankreich gesperrt hat.

## Französische Gesetzgebung zur Altersverifikation

Im Jahr 2024 stellte Frankreich die zweitgrößte tägliche Zuschauergruppe für Pornhub nach den Vereinigten Staaten dar, so die Webseite. Im vergangenen Jahr trat ein Gesetz in Kraft, das von pornografischen Seiten verlangt, strengere Technologien zur Altersverifikation zu implementieren. Dies könnte beinhalten, dass Nutzer ihre Bankkartendaten angeben müssen, erklärte Arcom in einem Dokument aus Oktober **zur**

**Umsetzung des Gesetzes**.

## Verantwortung für die Altersüberprüfung

Laut der französischen Zeitung **Le Monde** hat Aylo zuvor argumentiert, dass das Alter der Nutzer über deren Geräte — wie Smartphones oder Computer — überprüft werden sollte. Diese Verantwortung läge demnach bei Technologieunternehmen wie Apple, Google und Microsoft und nicht bei den pornografischen Webseiten selbst.

## Reaktionen auf die Entscheidung

Weder Aylo noch Ethical Capital Partners reagierten umgehend auf eine Anfrage von CNN. Aurore Bergé, die französische Ministerin für Geschlechtergerechtigkeit, äußerte sich in einem **Beitrag auf X** am Dienstag zu der Entscheidung von Aylo und erklärte, dass dies bedeutete, „dass weniger gewalttätige, erniedrigende und demütigende Inhalte für Minderjährige in Frankreich zugänglich sein werden.“ Sie fügte hinzu: „Pornhub, YouPorn und Redtube weigern sich, unser rechtliches Rahmenwerk einzuhalten und entscheiden sich, zu gehen. Gut!”

## Globale Maßnahmen zum Schutz von Minderjährigen

Weltweit verschärfen die Regierungen ihre Bemühungen, Minderjährige im Internet zu schützen. In den Vereinigten Staaten haben 19 Bundesstaaten, in denen mehr als ein Drittel der Amerikaner leben, in den letzten Jahren **Gesetze erlassen**, die pornografische Seiten verpflichten, das Alter eines Nutzers durch Überprüfung eines amtlichen Ausweises oder durch Gesichtsscanning zu bestätigen.

Diese Gesetze haben dazu geführt, dass einige der größten Erwachsenen-Webseiten, darunter Pornhub, den Nutzern aus diesen Staaten den Zugriff verweigern, anstatt Millionen für ID-

Prüfdienste zu zahlen.

Letzte Woche begann die Europäische Kommission eine **Untersuchung** gegen Pornhub und drei weitere große Erotik-Webseiten, da sie beschuldigt werden, nicht den Vorschriften zu entsprechen, die Minderjährige vor dem Zugang zu Pornografie schützen sollen. Die Exekutive der EU erklärte letzte Woche, dass sie eine Altersverifizierungs-App entwickelt, die es Menschen ermöglichen soll, nachzuweisen, dass sie älter als 18 Jahre sind, ohne andere persönliche Informationen online preiszugeben.

Details

**Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at**